

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1905

28 (28.1.1905) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 28. Erstes Blatt.

Samstag, den 28. Januar

(folgt ein zweites Blatt.) 1905.

Großh. Fabrikinspektion.

Am Montag, den 30. d. M., abends von 6 1/2 Uhr ab, wird Fabrikinspektor Dr. Marie Baum in den Büroräumen der Großh. Fabrikinspektion, Leopoldstraße 7, 3. Stock, eine Sprechstunde für gewerbliche Arbeiterinnen abhalten.

In der Sprechstunde ist Arbeiterinnen Gelegenheit geboten, in gewerblichen Angelegenheiten Wünsche und Anliegen vorzubringen und Rat einzuholen.

Karlsruhe, den 26. Januar 1905.

Bittmann.

2.1.

Museum Karlsruhe.

Die Deutsche Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe, hat auf Dienstag, den 31. d. Mts., abends 1/9 Uhr, im großen Museumsaal einen Vortrag des Herrn

Generallieutenant z. D. G. von Keller aus München in Aussicht genommen.

Zu diesem Vortrag, welcher das Thema:

„Die Aufgabe der Technik in den Kolonien“

behandeln wird, sind die Museumsmitglieder seitens der Deutschen Kolonialgesellschaft, Abteilung Karlsruhe, freundlichst eingeladen.

Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Der Vorstand.

Militär-, Regiments- und Waffenvereine, sowie Marinevereine der Stadt Karlsruhe.

Die Mitglieder obiger Vereine nebst Angehörigen werden zu der am Samstag, den 28. Januar im großen Saal der Festhalle stattfindenden

Fest-Feier

anlässlich des Allerhöchsten Geburtsfestes Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

mit anschließender Tanzunterhaltung ergebenst eingeladen.

Orden und Ehrenzeichen, sowie Verbands- und Vereinsabzeichen sind anzulegen.

Zum Eintritt in den großen Saal berechtigt das Vereins- oder Verbandsabzeichen; für die Galerie, deren vordere Reihe reserviert ist, werden an den Eingängen besondere Karten ausgegeben.

Eingang beim Garderobeanbau rechts, für die Galerie auch beim Hauptportal.

Anfang 1/9 Uhr. Saalöffnung 3/8 Uhr.

Der Gauvorsitzende.

Badischer Frauenverein.

2.2. In den Räumen des Museums der Kunststickerschule, Zinkenheimerstraße 2, wird von Montag, den 23. ds. Mts. bis einschließlich Montag, den 6. Februar, eine Ausstellung von Weihnachtsgeschenken Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin stattfinden. Ihre königliche Hoheit die Großherzogin haben dieselben wie alljährlich in huldvollster Weise zur vorübergehenden Besichtigung der Schule überlassen.

Die Ausstellung ist in der genannten Zeit jeden vormittag von 10—12 Uhr, mit Ausnahme des Sonntags, unentgeltlich geöffnet.

Karlsruhe, den 19. Januar 1905.

Der Vorstand.

Jagd- u. Fischereiverpachtung zu Neuburg a. Rh. (Pfalz).

Samstag, den 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, auf dem Gemeindehause wird die hiesige Feld- und Waldjagd, sowie die Gutenjagd am Rheine auf einen weiteren 6-jährigen Bestand öffentlich verpachtet.

Nach dieser Versteigerung findet die Verpachtung der Fischerei im „Wellenaltheim“, Gemarkung Neuburgweiler statt.

NB. Der Jagdbezirk liegt ca. 1/4 Stunden vom Karlsruher Rheinhafen entfernt.

Neuburg a. Rh., den 22. Januar 1905.

Der Bürgermeister.

2.2. Griel.

Herrschaftswohnung, Bismarckstr. 37a (Gardtwaldstadtteil)

ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 geräumigen Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst komfortablem Zubehör, auf 1. Mai ds. Js. zu vermieten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Kaiserstraße 225

ist der 2. Stock im Vorderhaus mit 5 Zimmern etc. auf 1. April d. Js. zu vermieten. Derselbe eignet sich besonders für einen Rechtsanwalt oder sonstiges Bureau. Zu erfragen im 1. Stock.

5.4.

Herrschaftswohnung zu vermieten.

Mathystraße 7, 2 Treppen hoch, ist eine hübsche Wohnung von 6 Zimmern, Bad, großer Veranda, Gartenanteil und allem sonstigen üblichen Zubehör per 1. April d. J. an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst, von 10—12 Uhr, vormittags.

Bekanntmachung.

Ortskrankenkasse der Handlungsgehilfen.

Wir bringen unsern Mitgliedern zur Kenntnis, daß nachfolgende Herren als Kassenärzte bestellt sind und die Wahl unter denselben freisteht:

(Die angegebenen Zeiten bezeichnen die Sprechstunden).

- Herr **Dr. Buchmüller**, Kriegstraße 3a; von 2—4 Uhr, Sonntags von 9—10 Uhr.
 „ **Dr. Bukofzer**, Kaiser-Allee 26; von 1 $\frac{1}{2}$ —3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags von 8—10 Uhr.
 „ **Dr. Diekmann**, Ludwig-Wilhelmstraße 12; von 8—9 Uhr und 2—4 Uhr.
 „ **Dr. Doll**, Ritterstraße 26; von 2—3 $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags von 8—9 Uhr.
 „ **Dr. Helbing**, Stefaniensstraße 65; von 2—3 Uhr, Sonntags von 8—9 Uhr.
 „ **Dr. Levinger**, Westendstraße 67; von 8—9 Uhr und 2 $\frac{1}{2}$ —4 Uhr.
 „ **Dr. Neßch**, Kriegstraße 29; von 2— $\frac{1}{2}$ Uhr, Sonntags von 8—10 Uhr.
 „ **Dr. Troß**, Nowack-Anlage 13; von 2—4 Uhr, Sonntags von 8—9 Uhr.
- Spezialärzte:**
- Herr **Dr. Ras**, Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus; von 10—12 Uhr in der Klinik und von 3—4 Uhr im Hause Westendstraße 82
 „ **Dr. Gelpke**, Karlstraße 4; von 9—12 Uhr Kriegstraße 49 und von 3—4 Uhr im Hause
 „ **Dr. Ellinger**, Stefaniensstraße 66; von 10—1 Uhr und 3—5 Uhr im Hause bis 1. März 1905
 „ **Dr. Wolff**, Hirschstraße 32; von 12—1 Uhr und 2—4 Uhr, Dienstag und Freitag von 7—8 Uhr abends. — Haut- und Hautkrankheiten.
 „ **Dr. Bendiser**, Hofrat, Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus; von $\frac{1}{2}$ 10—11 Uhr. — Frauenkrankheiten.
 „ **Dr. Bongarth**, Kaiserstraße 162; von 8—10 Uhr und $\frac{1}{2}$ 3—4 Uhr. — Magen- und Darmkrankheiten.
 „ **Dr. Dambacher**, Bierordtsbad; von 10—12 Uhr. — Nervenkrankheiten.
 „ **Dr. Neumann**, Stefaniensstraße 71; von 10—12 Uhr und von $\frac{1}{2}$ 3—4 Uhr. — Gemüts- und Nervenkrankheiten.
 „ **Dr. Appert**, Kaiserstraße 139; von 8—10 $\frac{1}{2}$ Uhr u. von 3 $\frac{1}{2}$ —4 $\frac{1}{2}$ Uhr
 „ **Dr. Rahsmitz**, Kaiserstraße 118; von 11—12 Uhr Kriegstraße 49 und von 3—4 Uhr im Hause
 „ **Dr. Seeligmann**, Max, Kaiserstraße 110; von 11—12 Uhr und von 3—5 Uhr
 „ **Allers**, Zahntechniker, Kaiserstraße 153; von 9—12 Uhr und von 2 $\frac{1}{2}$ —6 Uhr. — Zahnbehandlung.

Die Erhebung von Krankenscheinen bezw. die Krankmeldung hat im Rathaus, Zimmer Nr. 40, Schalter II (Eingang Bähringerstraße) zu geschehen.
 Karlsruhe, den 25. Januar 1905.

Der Vorstand.

Albert Salzer.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Kompanie.

Montag, den 30. ds. Mts., abends $\frac{1}{2}$ 9 Uhr, **Versammlung** bei Kamerad Weber, zur Wilhelmshöhe. 2.1. Kohlbecker.



Dankagung.

Für die Arbeiterkolonie Ankenbuck haben wir seit unserer letzten Bekanntmachung folgende Geschenke erhalten: 66 Röcke, 58 Hosen, 52 Westen, 139 Paar Socken, 41 Unterhosen, 67 Hüte und Mützen, 50 Paar Stiefel und Schuhe, 93 Hemden, 3 Vorhemden, 317 Kragen, 104 Paar Manschetten, 165 Krawatten, 8 Hosenträger, 12 Unterjacken, 10 Halstücher, 3 Taschentücher, 9 Paar Handschuhe, 2 Paar Samaschen, 1 Schuh, 3 Badehosen, 1 Paar Ständer, 1 Nachtmütze, 1 Gürtel, 1 Rucksack und verschiedenes Andere. Wir sagen hiermit allen gütigen Gebern herzlichen Dank!

Karlsruhe, den 26. Januar 1905.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Große Versteigerung.

Montag, den 30. Januar d. J. und die folgenden Tage, jeweils morgens 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage wegen Aufgabe des Detail-Geschäfts im Saale zum goldenen Kopf, Markgrafenstrasse 49, gegen Barzahlung:

Luxus- und Gebrauchsartikel aller Art in Porzellan, Kristall, Holz, Metall und versilberten Waren, Speise-, Trink- und Waschservicés, Uhren, Lampen für Gas, elektr. Licht und Petroleum, Schreibisgarnituren, Tisch- und Wohnungsdekorationen, Vasen, Blumentöpfen, Jardiniere u. c. in gediegener Auswahl, wozu einladet

3.2.

B. Kofmann, Auktionator.

Badischer Leib-Grenadier-Verein Karlsruhe.

Wir setzen unsere Mitglieder von dem Ableben unseres lieben Kameraden

Lukas Unser, Schukmann,

hiermit in Kenntnis.

Die Beerdigung findet Sonntag, den 29. d. Mts., nachmittags 3 Uhr, in Muggensturm statt. Die Kameraden sind zur Beteiligung eingeladen. Abfahrt 12⁰⁰ Uhr am Hauptbahnhof.

Der Vorstand.

Kaiserstrasse 209,

3 Treppen, elegante parkettierte Wohnung, 7 Zimmer, Bad, 2 Speisekammern, 2 Mansarden, 2 Kellerabteilungen, Diensttreppe, Aufzug für Kohlen etc. auf 1. April zu vermieten. Mietpreis Mk. 1500.—. Näheres im Hause, eine Treppe.

Zweizimmerwohnung

Klauprechtstraße 28

ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Schönenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Westendstraße 29

schöne Bel-Stage-Wohnung von 7 Zimmern mit Balkon, Bad, Speisekammer, 2 tapezierten Mansarden, Speisekammer u. c. auf 1. April zu vermieten. Einsehen von 10—12 Uhr und 3—5 Uhr auf Anfrage Sofienstraße 21, 2. Stock, woselbst auch das Nähere zu erfahren ist.

Winterstraße 15

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon und geschlossener Veranda auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Kaiser-Allee 25b,

nahe der Stadt, Haltestelle der elektr. Bahn, in schönster Lage, vis-à-vis Wald, ist eine moderne schöne Wohnung, 5 große Zimmer, 1 Badezimmer, Balkon, Veranda, Trockenspeicher, Waschküche u. c., eine Treppe hoch, neues Haus, alles aufs komfortabelste eingerichtet, per 1. April preiswert zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 25 b, parterre. 15.7.

Kriegstraße 10, zwei Treppen hoch,

Wohnung von 5 schönen Zimmern, Küche, 1 großen Mansarde, 2 Kellern, Anteil an der Waschküche und dem Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im Bureau, 1. Stock, ebenbaselbst, oder Mendelssohnplatz 3, 4. Stock.

2 Zimmerwohnungen

sind Humboldtstraße 18 sehr billig zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 13.

Weinbrennerstraße 17

sind schöne Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 13, 1. Stock oder Kriegstraße 176, 3. Stock.

Wohnung mit oder ohne Werkstätte.

— Klauprechtstraße 23 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Zubehör sowie eine schöne, helle Werkstätte auf 1. April zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 4 im 4. Stock bis 3 Uhr nachmittags.

Waldstraße 8

ist per 1. Juli eine herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, großem Badezimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Waschküche und Trockenspeicher vorhanden. Preis 1500 Mk. Vier Zimmer und Küche könnten schon per April bezogen werden. Näheres im Laden.

[2] I.

Hirschstraße 62 ist im 2. Stock eine schöne Herrschaftswohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad, per 1. April oder früher zu vermieten.

Kaiserstraße 124a,

beste Lage, ist eine Wohnung von 6 Zimmern nebst reichlichem Zubehör auf 1. April oder später event. auf 1. Juli zu vermieten. Dieselbe wäre auch für einen Arzt, ein Bureau oder sonstige geschäftliche Zwecke geeignet. Näheres in der Buchhandlung.

Manfarden-Wohnung,

inmitten der Stadt, 2 Zimmer, Küche, 2 Kammern etc. für 240 M. zu vermieten. Näheres bei W. Elffner, Kaiserstraße 144 III.

Wohnungen

von 3, 4 und 5 Zimmern sind in der Melkenstraße 13, 15, 19 und Hübschstraße 30 per sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27 im Bureau.

Boeckhstraße 22

sind schöne Wohnungen von 3 Zimmern mit Balkon, Veranda, Bad, Küche, Manfarden, Keller und Anteil an der Waschküche per sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Herrschaftswohnung,

neu hergerichtet, 7 Zimmer, Bad, Diensttreppe, Garten und reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres Westendstraße 16, 1. Stock.

Sofienstraße 164

ist eine sehr schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Gottesauerstraße 10.

3, 4 und 5 Zimmerwohnungen.

*5.5. Boeckhstraße 2, 13 und 15 sowie Butlißstraße 3 sind herrschaftlich ausgestattete Wohnungen mit reichlichem Zubehör, Balkon und Veranda sofort oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 94, parterre, oder an der Baustelle Boeckhstraße 17.

3 Zimmerwohnung

in schöner freier Lage, in nächster Nähe der Haltestelle Kriegstraße der Straßenbahn, Gartenanteil, der Neuzeit entsprechend, auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen Welzienstraße 23 im 3. Stock.

5 Zimmerwohnung mit Badezimmer,

2 Manfarden und 2 Kellern ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10, parterre. Anzusehen von 10 Uhr ab.

Herrschaftswohnung.

Nebenbächerstraße 21 ist eine schöne Hochparterrewohnung von 5 größeren Zimmern, Bad etc. auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst von 10-4 Uhr täglich.

Luisenstraße 2a

ist eine freundliche, gesunde Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April d. Js. zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Karlstraße 49a

ist der 4. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, Balkon und Veranda auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock links.

Herrschafts-Wohnung.

Ettlingerstraße 59 ist auf 1. April 1905 der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer, 2 Balkonen nebst 2 Dachzimmern und sonstigem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 12 im Bureau.

Sofienstraße 95,

in einer der schönsten Lage, sind der 2. und 4. Stock von je 6 Zimmern, Badezimmer und mit sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock bei Herrn Stauffer oder Amalienstraße 16.

Sofort zu vermieten:

2 der Neuzeit entsprechend eingerichtete 4 Zimmerwohnungen mit geschlossener Veranda, Bad etc. Zu erfragen Seibertstraße 2/4 im 1. Stock.

Freundliche Manfardenwohnung

von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 16 I.

Herrschaftswohnung zu vermieten

auf 1. April ev. 1. März, Südweststadt eine 8 Zimmerwohnung (7 nach der Straße gehend) nebst reichlichem Zubehör. Preis 1400 Mark. Näheres Karlstraße 84 IV oder Schillerstraße 19 I. Anzusehen von 11-1 Uhr.

Schöne 2 und 4 Zimmerwohnungen sowie ein Laden

zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Wohnung zu vermieten.

Mintheimerstraße 1 ist im 1. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock oder im Bureau Melanchthonstraße 2.

Gde Kriegstraße, Hübschstraße 15,

sind schöne Vier-Zimmerwohnungen mit Bad und reichlichem Zubehör zum Preise von 700 und 750 M. pro Jahr zu vermieten. Näheres im 4. Stock oder Scheffelstraße 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

Manfarden-Wohnungen.

Zwei freundliche Wohnungen, bestehend aus je 2 Zimmern mit Zubehör, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Kaiser-Allee 59, Laden.

Zwei 5 Zimmerwohnungen,

nebeneinander, 2 Treppen hoch, per 1. April zu vermieten. Näheres Waldhornstraße 21 beim Eigentümer.

Sehr schöne Manfardenwohnung

von 3 Zimmern und Küche (Mittelzimmer gerade Wände) per 1. April billig zu vermieten: Körnerstraße 28 im 3. Stock.

2 Zimmerwohnungen,

der Neuzeit entsprechend, mit Aussicht auf den Guttenbergplatz, zu vermieten. Näheres Goethestraße 36 im Laden.

6 Zimmer-Wohnungen

mit Bad, Speisekammer und sonst. reichl. Zubehör sind Karlstraße 92 im 3. und 4. Stock zu vermieten; erstere auf 1. April d. J., letztere auch sofort beziehbar. Näheres beim Hauseigentümer, Karlstraße 90.

Leopoldstraße 4

ist eine schöne Wohnung mit Balkon, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Badezimmer, 2 geschlossenen Verandas nebst reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Wegen Besichtigung (10-4 Uhr) wolle man sich gefl. in den 4. Stock bemühen.

Sommerstraße 10,

Neubau, sind sehr schön hergerichtete Wohnungen von 4 großen Zimmern, Bad samt Zubehör, Balkon, Veranda und Hausgarten auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock.

Körnerstraße 28

sind im 2. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Küche, und eine solche von 2 Zimmern und Küche per 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Kriegstraße 91

ist eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Bad und reichlichem Zubehör, eine Treppe hoch, wegen Verletzung auf 1. April 1905 event. sogleich beziehbar zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Douglasstraße 11

ist eine elegante Wohnung von 7 Zimmern, Bad, Erker, Veranda und Zubehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

4.4. In unserem Neubau

Gerwigstraße 60

sind auf 1. April hübsche Zwei- und Dreizimmer-Wohnungen, vollständig der Neuzeit entsprechend eingerichtet, billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 33 auf dem Bureau.

Stefanienstraße 54

sind auf sofort oder 1. April zwei elegante Herrschaftswohnungen von 7 event. 10 u. 6 Zimmern nebst allem Zugehör und großem Garten zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 5a im zweiten Stod.

Wohnung zu vermieten.

— Schillerstraße 30 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres Schillerstraße 30 im 1. Stod oder Scheffelstraße 53, parterre.

Kronenstraße 25

sind 2 Wohnungen im Hinterhaus, bestehend aus je 2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. April zu vermieten.

5—6 Zimmerwohnungen

mit Bad, Speisekammer und sonst reichlichen Zubehör, schöner großer Veranda, 1. Stod Vorgarten, sind Sofienstraße 97, Neubau, der 1. bis 4. Stod zu vermieten. Dieselben werden auf Verlangen des Mieters entsprechend ausgestattet. Näheres baselbst oder Amalienstraße 28, 3. Stod.

Bürklinstraße 10 und 12

ist der 4. Stod mit 3 Zimmern, Bad und sonstigem Zubehör, sowie desgleichen eine 4 Zimmerwohnung per sofort und später zu vermieten. Näheres Bürklinstraße 12 im zweiten Stod.

Tullastraße 86, Neubau,

Sommerseite, ohne Vis-à-vis, sind schöne 3 Zimmerwohnungen mit großer Mansarde und reichlichem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **A. Bauer**, Gerwigstraße 16.

Schöne 6 Zimmerwohnung,

2. Stod, mit großem Balkon ist sogleich oder später zu vermieten für 850 M.: Kaiser-Allee 22 III.

Gartenstraße 42,

1. Stod, Hochparterre, ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer, fertig eingerichteten Bad nebst üblichem Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrenstraße 37

ist der 4. Stod, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, 2 Mansarden sowie dem üblichen Zubehör, auf 1. April preiswert zu vermieten. Anzusehen zwischen 10—12 und 2—4 Uhr. Näheres baselbst im 1. Stod bei Frau Pfarrer **Henninger**.

Ede Goethe- und Uhlandstraße 21

ist im 2. Stod eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Bad, Balkon, Veranda und 1 Mansarde, sofort oder per 1. April billig zu vermieten. Näheres Uhlandstraße 19 im 2. Stod.

Borholzstraße 4

ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und 1 Fremdenzimmer, Balkon, Exter, Bad, Speisekammer und sonst reichlichem Zubehör, auf 1. April preiswert zu vermieten. Näheres im 3. Stod, von 10—1 und 3—5 Uhr. *2.2.

Mansarden-Wohnung,

bestehend aus 2 schönen, hellen Zimmern, Küche sowie Zubehör, auf 1. April ds. Jg. zu vermieten. Näheres Lessingstraße 29 im 1. oder 2. Stod.

— Eine freundliche

Mansardenwohnung

im Vorderhaus, 3 Zimmer und Kammer, ist auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Walbhornstraße 21 im Kontor, im Hof.

Mühlburg.

— Rheinstraße 38 ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und sonstigem Zubehör, an ruhige Leute sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres baselbst im Laden.

Belfortstraße 6

ist die Hochparterrewohnung von 6 Zimmern, Bad und Zubehör zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch. *6.2.

Schöne 3 Zimmerwohnung

per sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Kriegstraße 8 im 3. Stod. *3.2.

Großer Ecladen und Geschäftsräume

mit 6 Schaufenstern, 2 Eingängen, der sich auch geteilt vermieten läßt und in welchem sich seit Jahren ein großes Möbelgeschäft befindet, sowie die großen, hellen, nach der Straße gehenden Geschäftsräume im 2. Stod, welche sich sehr gut für Bureauzwecke oder dergleichen eignen, sind Ede Wald- und Amalienstraße auf 1. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 25a im 4. Stod.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— Friedrichsplatz 9 ist der Laden links vom Eingang mit zwei Schaufenstern und anstoßender Wohnung von 4 Zimmern und Küche, die auch als Bureau-Räume oder Magazin verwendet werden können, nebst Anteile an Speicher und Keller auf 1. April 1905 oder früher zu vermieten. Näheres im Hause, zwei Treppen hoch.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

*3.2. Werberstraße 84 ist ein kleiner Laden nebst 2 Zimmerwohnung, Küche, geräumigem Keller und Mansarde sofort oder auf 1. April billig zu vermieten. Zu erfragen ebenbaselbst.

Laden zu vermieten.

— Ein großer, moderner Laden mit 2 großen Schaufenstern, großem Verkaufsraum, in bester Geschäftslage der östlichen Kaiserstraße, ist auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 46 im Laden.

Laden

in meinem Hause Kaiserstraße 60 mit 2 Schaufenstern, der Neuzeit entsprechend, ca. 42 qm Bodenfläche, ist auf 1. April 1905 zu vermieten. Näheres bei **Fr. Klett**.

Laden zu vermieten.

— Ede Akademiestraße und Kaiser-Passage ist der Laden, in welchem früher ein Spezerei-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und der sich auch für jedes andere Geschäft eignet, auf sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiser-Passage 28 (Bureau).

Laden zu vermieten.

— Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz) ist ein geräumiger Laden mit 2 Nebenräumen (mit oder ohne Wohnung) auf 1. Juli zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Laden mit Einrichtung

für eine Kolonialwarenhandlung und fl. Wohnung, event. auch als Bureau mit Magazin auf 1. März oder 1. April zu vermieten. Näheres Gartenstraße 16 b im Hinterhaus III links.

Bäckerei zu vermieten.

Eine in vorzüglichster Lage von Karlsruhe gelegene, neu eingerichtete Bäckerei ist sofort zu vermieten. Näheres Melanchthonstraße 2 im Bureau. 3.3.

Große Magazinräume

in der Nähe des Güterbahnhofes, ca. 400 qm, hell, große Einfahrt, per Frühjahr zu vermieten. Offerten unter Nr. 864 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Laden

mit 4 Zimmern nebst Zubehör, zu jedem Geschäfte passend, mit Einfahrt, per 1. März oder April zu vermieten. Näheres Doeckstraße 22, parterre.

20.10.

Laden,

kleinerer, ganz moderner, mit größerem anstoßenden Zimmer per 1. April preiswert zu vermieten: Kaiserstraße 154. Näheres bei **Schmidt-Staub** baselbst.

Laden zu vermieten.

— Durlacherstraße 58 ist ein schöner Ecladen mit Wohnung auf 1. Juli 1905 zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 9, 1. Stod.

Laden zu vermieten.

Ein schöner, geräumiger Laden mit 2 Schaufenstern und anstoßender 3 resp. 4 Zimmerwohnung mit allem Zubehör, für jedes Geschäft geeignet, ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 18 II.

Beiertheim.

*3.2. Ein Laden mit oder ohne Wohnung, für jedes Geschäft passend, auch als Filiale eines größeren Geschäfts geeignet, ist zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Messgerei zu vermieten.

— Yorkstraße 1, nächst der Kaiser-Allee, in sehr guter Geschäftslage, ist ein schöner Messgerladen mit eingerichteter Wurstküche, 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, Burdenzimmer und Stallung auf 1. April zu vermieten. Näheres baselbst im 2. Stod.

Bureau oder Lagerräume.

— Kaiserstraße 235, nächst der Hauptpost, sind 1—2 Zimmer nebst Mansarde per sofort zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

— Werberplatz 35 ist eine helle Werkstätte mit Gas- und Wasserleitung, Zementboden und Kanalisierung, mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten. Näheres im Laden.

Werkstätte,

hell, groß, mit Lagerraum, sogleich oder auf 1. April billig zu vermieten: Rüppurrerstraße 14.

Eine helle Werkstätte

ist Lachnerstraße 20 sofort oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89.

Großer Keller,

ca. 160 Quadratmeter, ist sofort billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 8 im Laden.

Stallung zu vermieten.

— Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde sowie Burdenzimmer und Heuspeicher per sogleich zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 35, 1 Treppe, nächst dem Hauptbahnhof, sind 2 ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (auf Wunsch mit Piano) auf sogleich zu vermieten.

6.4. Ecke Dorf- und Draisstraße, ist ein gut möbliertes Zimmer in besserem Hause mit separatem Eingang auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

*3.3. Dirschstraße 28 ist ein event. auch zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Sehr ruhig gelegen und vollständig umgeniert. Näheres parterre im Laden.

*2.2. Kaiserstraße 33, eine Treppe hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

— Herren und Damen finden

möblierte Zimmer

in größter Auswahl von 6—50 Mark (mit Pension von 40—120 Mark) in jeder Stadt-lage durch das Wohnungsbureau Oskar Vogel, Lammstraße 7b, parterre (Café Bauer), hinter dem Rathaus.

Zimmer mit Pension.

— Sehr gut möbliertes Zimmer mit Pension ist zu vermieten: Karlstraße 64, 3. Stod.

Ein oder zwei unmöblierte Zimmer

sind zu vermieten: Kaiserstraße 16 II. 5.2.

Rüppurrerstraße 26

ist im 3. Stod links ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Amalienstraße 34,

1 Treppe, sind zwei sehr freundliche, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf 1. Februar an einen Herrn zu vermieten. *3.3.

Karlstraße 48, 3 Treppen,

nächst Krieg- u. Gartenstr., sind 2 elegant möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer), mit Gas-einrichtung nebst Balkon (Badezimmer zur Benutzung), auf sogleich ev. später zu vermieten.

Pension, Gartenstraße 52.

Zimmer frei!

Ein geräumiges Nebenzimmer,

80—100 Personen fassend, mit Klavier und separatem Eingang ist an Vereine oder Gesellschaften zu vergeben. Zu erfragen im Kontor des Tagbl. *2.2.

I. u. II. Hypotheken-Kapitalien

vermittelt billigt

Ludwig Homburger,

Steinstraße 23.

Hypothek gesucht.

4.3. Auf 1. April oder 1. Mai wird eine II. Hypothek von circa 15000 M. gesucht. Offerten unter Nr. 784 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

7000 Mark

auf sofort als II. Hypothek gesucht, 60—80 % der Schätzung. Offerten unter Nr. 807 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

— Ein ehrliches junges, reinliches Mädchen zu Kindern auf sofort gesucht: Amalienstraße 27 im Bäckerladen.

3.3. Ein ehrliches, braves Mädchen vom Lande findet bei hohem Lohn auf sofort oder 1. Februar gute Stelle. Näheres Winterstraße 21, parterre.

— Ein fleißiges Mädchen, das bürgerlich kochen kann und häusliche Arbeiten verrichtet, findet auf 1. Februar Stelle. Näheres Ludwigplatz 65 im Laden.

Kraft's Stellenbureau,

Baden,

sucht für die Saison Personal jeder Art.

[5] I.

Kleidermacherinnen,

tüchtige, finden bei hohem Lohn sofort dauernde Beschäftigung.

L. Hobapp, Damenschneider,
Douglasstraße 9.

3.2.

Arbeiterinnen

zu sofortigem Eintritt gesucht.

Dampf-Waschanstalt A. Pfäner,
Rüppurrerstraße 35.

Restaurations-Köchin.

*3.2. In ein gutes Weinrestaurant nach Seibelsberg wird auf 1. Februar eine tüchtige Köchin gesucht. Lohn monatlich 45—50 M. Gute Behandlung. Zu erfragen Rheinbahnstraße 20, part.

Mädchen gesucht,

das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit verrichtet, per sofort oder 1. Februar wegen Verheiratung des seitherigen Mädchens. Zu erfragen Amalienstraße 71, 1. Stod.

3.2.

Mehrere Mädchen,

welche gut bürgerlich kochen können, Mädchen für Hausarbeit, für Privat, sowie Haus- und Küchenmädchen für Wirtschaft für sofort oder 1. Februar gesucht durch den Unentgeltl. Arbeitsnachweis Jähringerstraße 112.

Zimmermädchen.

2.2. Auf 14. Februar ist eine Stelle zu besetzen. Es wollen sich nur solche Mädchen melden, die über 22 Jahre alt sind und gute Zeugnisse aufzuweisen haben. Bewerberinnen wollen sich zwischen 2 und 3 Uhr nachmittags einfinden: Stefanienstr. 74.

T.

Ein Hausmädchen

findet in einem guten Hotel hier gut bezahlte, dauernde Stelle. Eintritt sofort. Putz- und Spülfrauen finden Ausbilstellen durch

2.2. A. Tröster's Bureau, Kreuzstraße 17.

Gesucht werden:

Dienstpersonal jeder Art für Saisonstellen; für Jahresstellen: Café-Koch, Restaurationsköchin, Kaffee- u. Beisochinnen, Buffetdamen, Hotelzimmermädchen, ja. Hausburken, Küchenmädchen, Herrschafts- und bürgerl. Köchinnen, Mädchen für alle Arbeiten. Zeugnisse und Photographie einsenden an

*4.4. Zentral-Placierungs-Bureau

P. M. Franke, Freiburg i. B.,
Kaiserstraße 124. — Telephon 910.

Jüngerer Commis

mit schöner, flotter Handschrift und guten Kenntnissen in der doppelten Buchführung per so ort zur Ausbilstelle event. dauernd gesucht. Offerten mit Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnisabschriften und Photographie unter Nr. 836 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Möbelschreiner.

2.2. Ein geübter, selbständiger Möbelschreiner, der event. auch als Vorarbeiter vorstehen kann, erhält in einer hiesigen Möbelschreinerei dauernde Arbeit. Adresse mit Angabe bisheriger Beschäftigung unter Nr. 805 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.2. Gewandter, gut empfohlener, fleißiger und solider

Backer

auf sofort gesucht.

Nur solche Bewerber wollen sich melden, die schon in einer Papierwarenfabrik als Baker längere Zeit beschäftigt waren.

H. Hartding & Co.,
Papierwarenfabrik, Waldhornstr. 21.

Malerlehrling,

welcher Lust und Talent hat, das Malerhandwerk gründlich zu erlernen, kann gegen Vergütung jetzt oder zu Ostern in die Lehre treten. Näheres Adlerstraße 28. *2.2.

2.2.

Gesucht

wird ein zuverlässiger Parkettbodentwischer für größere Wohnungen. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 831 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Marianischer Mädchenschul.

Herrenstraße 28. Telephon 1502.

Herrschaften und Prinzipale finden jederzeit solides, zuverlässiges Personal, sowie Stellensuchende jeder Branche gute Stellen im Bureau Herrenstraße 28.

Zugleich empfehlen wir unser „Heim“ eben-dasselbst alleinstehenden Fräuleins für Kost und Wohnung zu mäßigem Preis.

Der Vorstand.

Für ein junges Mädchen

aus achtbarer Familie wird in gutem Hause Stelle gesucht zu Kindern, wo jedoch Gelegenheit geboten ist, die Haushaltung zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 122 im 3. Stod, Eingang Waldstr. *3.3.

Dienst-Personal

sucht und findet Stelle hier und auswärts durch Oskar Vogel, Turmstr. 7b, part. (Café Bauer), hint. d. Rathaus.

Verheirateter Mann

sucht Stelle als Kassierer oder Ausläufer. Offerten unter Nr. 783 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Empfehlung.

2.2. Bettcoverten werden vom einfachsten bis zum feinsten Muster, sowie Daunendecken, Auswattierungen und Ausbessern derselben, gut und billig abgenäht bei

Frl. Nieger,

vorm. Frau Sartner, Waldstraße 22, 2. Stod.

Haus-Verkauf.

— In der Offstadt habe ich zwei massiv neugebaute Häuser billig und gut rentierend zu verkaufen. Agenten und Tausch gegen Baupläne nicht ausgeschlossen. Näheres Eisenweinststraße 25, 3. Stod links.

Haus-Verkauf.

— In der Weststadt ist ein neuerbautes Haus mit modern ausgestatteten 4 Zimmerwohnungen, schöner Dachstockwohnung und Garten zu verkaufen. Kann sofort bezogen werden. Näheres beim Eigentümer, Karlstraße 95 im 2. Stod.

Davos-Platz.

Eine hochherrschafft., fein möbl. Villa, Preis Frs. 115 000.—, Mietertrag Frs. 8000.— per Jahr,
eine hochherrschafft., fein möbl. Villa, Preis Frs. 250 000.—, Mietertrag Frs. 15 000.— per Jahr,
ein Baukompl., ca. 4000 qm, zwischen Davos-Platz und Dorf gelegen, pro qm Frs. 5.5, für Villen oder Geschäftshäuser geeignet, sofort zu verkaufen. Objekte sind schuldenfrei.
Auskunft erteilt unter Nr. 1082

Gustav Dummel,

Erstes Süddeutsches Liegenschaftsbureau,
Konstanz.

Haustausch od. Verkauf.

2.2. Gegen einen günstig gelegenen Bauplatz oder Restkaufschilling ist ein Haus zu verkaufen oder zu tauschen. Das Objekt eignet sich auch als Kapitalanlage. Offerten unter Nr. 835 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Grosse Champagner-Weine
von
CHAUREY FILS

Epornay und Kedingen

Ay Crémant	Mk. 3.75	Inkl. Steuer
Sillery Mousseux	4.50	
Cuvée Réservee	5.50	

10.8. empfiehlt
A. Axtmann,

Friedr. Schäfer Nachf.,

Weinhandlung, Adlerstrasse 35,
Telephon 1368.

Probe-Flasche gratis! Probe-Flasche gratis!

Die
Etiketten tragen den
roten Aufdruck
„MACHOLL“.



10.5. Anerkannt vorzügliche Marke.

Alten Steinhäger

1 Liter-Krug Mk. 1.60

empfehlen

W. Raschdorff,

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

Blüten-Honig

in Qualität hochfein und unter Garantie
der Echtheit empfiehlt offen und in Gläsern

8.7. **W. Erb,** am Sidellplatz.

Husten!

Wer daran leidet, gebrauche die alleinbewährten
hustenstillenden und wohlschmeckenden

Kaiser's Brust-Caramellen

24.15. (Malz-Extrakt in fester Form).
2740 not. beglaubigte Zeugn. beweisen den
sichern Erfolg bei **Düsten, Heiserkeit, Katarth,**
und **Verschleimung.** Paket 25 Bfg.

Niederlage bei: **W. Erb,** Emil Richter, F.
Desterle, Ecke Blumen- u. Bürgerstr., Salomon
Gang, Kaiserstr. 43, J. Lösch, Herrenstr. 35,
Ludw. Herm. May, Schillerstr. 12, Rud. Langer,
Joh. Ried Nachf., Waldhornstr. 4, A. Mühle,
Wilh. Weber, Karl-Friedrichstr. 6, Karlsruhe,
Aug. Müller, Mühlburg, R. Eberhard,
Beiertheim, Bernhard Keller, Mörsch.

Aug. Jüngling & Cie.,

Sofienstraße 54, Telephon 108,
empfehlen ihre

ff. div. Konserven

von nur ersten Fabriken. 2.2.

Frische

Holländer Mustern

eingetroffen bei

C. Cartharius,

gegenüber dem Palais Brins Mar.



**Neue
Hülsenfrüchte:**

Erbisen, ganze, Viktoria
per Pfund 20 %

Erbisen, halbe, Viktoria
per Pfund 16 %

Erbisen, grüne, franzöf.
per Pfd. 25 %

Linzen per Pfund
15, 20, 24 und 28 %

Berl-Bohnen per Pfd. 18 %

Schwefel-Bohnen
per Pfund 18 %

getrocknete Schnittbohnen
per 1/4 Pfd. 40 %, per 1/2 Pfd. 160 %

geschälte Kastanien
per Pfund 20 %

Dauer-Maronen
per Pfund 18 %

Orangen, feinste Ware,
3 Stück 20 und 25 %

mit 5% Rabatt in
Rabattmarken
empfehlen

Bernh. Kranz,
Berderplatz 37, Waldstr. 40c,
36 Kaiserstraße 36.

2.2.



**Pianomagazin
H. Maurer,**

Grossherzogl. Hoflieferant,

übernimmt 11.2.

Stimmen und Reparaturen.

Prompte fachmännische Bedienung.
Tadellose Ausführung. — Mässige Preise.

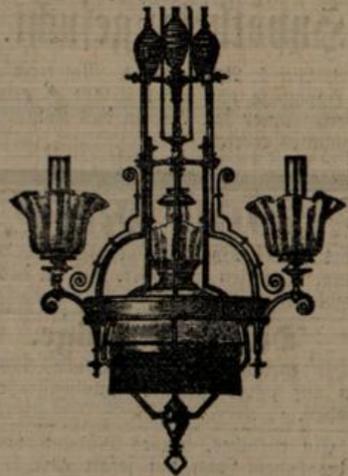
Neuheiten

in

**Beleuchtungs-
körpern**

bei

billigsten Preisen.



Emil Schmidt, G. m. b. H.,

Hebelstrasse 3,

nächst dem Marktplatz.

[6] I.



Verbandstoffe
empfiehlt
Carl Roth,
Hofdrogerie.

Aerzte, Fabriken
und Krankenkassen erhalten
3.3. Rabatt.



Liederhalle Karlsruhe.

Am Montag, den 30. Januar 1905,
abends 1/2 9 Uhr beginnend, findet
im Vereinslokal eine

ausserordentliche

Mitgliederversammlung

statt mit der Tagesordnung:

1. Wahl eines I. Vereinspräsidenten.
2. Ergänzung des Vorstandes.
3. Endgültige Beschlussfassung über die Sängerreise.

Hierzu laden wir unsere Mitglieder
freundlichst ein.

Karlsruhe, den 11. Januar 1905.

2.2. **Der Vorstand.**

Die Generalversammlung des Grund- und Hausbesitzervereins wurde Dienstag abend im Saal III Schrempf von dem zweiten Vorsitzenden Kirchenbauer durch Verlesung des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 1904 eröffnet. Aus dem Bericht ist zu entnehmen, daß der Mitgliederstand am 1. Januar 1265 betrug. Der Wohnungsanzeiger hat sich seit seines kurzen Bestehens sehr gut eingeführt. Mit dem deutschen Offiziersverein wurde eine Vereinbarung getroffen, wonach dessen Mitgliedern freier Wohnungsnachweis gewährt wird. Die Geschäftsstelle erreichte sich eine sehr regen Zuanpruchnahme. Die Vertretung vor dem Gemeindegericht wurde in Forderungsklagen in 61 Fällen beantragt und größtenteils zugunsten der Mitglieder entschieden, ebenso hatte das Mahnverfahren von den 182 Fällen größtenteils Erfolg. Der Vermittlung von Hypothekendarlehen wurde große Aufmerksamkeit zugewendet. Auskünfte in Mietangelegenheiten wurden täglich im Bureau erteilt. An Mietverträgen wurden 6660 Stück verkauft, Hausordnungen 230 und Plafate für Wohnungen zu vermieten 251. Mit mehreren Versicherungsgesellschaften wurden vorteilhafte Verträge abgeschlossen. Der Vorsitzende sprach den Mitwirkenden und besonders der Presse für die Unterstützung seinen Dank aus. Der Kassenbericht, den Ingenieur Rätling erstattete, ergab in Einnahme 7831 Mk., der eine Ausgabe von 7804 Mk. gegenübersteht. Die Neuwahl des Gesamtvorstandes hatte folgendes Ergebnis: Friedrich Kirchenbauer, Architekt, erster Vorstand, Wilhelm Merkle, zweiter Vorstand, August Rätling, Ingenieur, Kassier; Beiräte: Ferdinand Elbs, Geh. Finanzrat, Karl Oberle, Malermeister, Ernst Teigmann, Fabrikant, Theodor Geisendörfer, Architekt, Alfred Neumann, Privatier, Max Schwab, Privatier, Karl August Lepper, Malermeister, Johs. Schuhmacher, Kaufmann, Hans Drinberg, Glasmaler. Nachdem Geh. Finanzrat Elbs dem Vorsitzenden für seine Mühewaltung Dank ausgesprochen hatte, den die Anwesenden durch Erhebung von den Sätzen zum Ausdruck brachten, hielt Revisor Merkle einen Vortrag, in dem er gegen die Boden- und Wohnungsreformer zu Felde zog und zum Zusammenschluß der Hausbesitzer gegen die übertriebenen Ansprüche derselben aufforderte. Nach weiteren Ausführungen des Geh. Finanzrats Elbs wurde die Versammlung durch den Vorsitzenden geschlossen.

[7] I.

Häkelgarne bietet Rudolf Vieser.

im größten Sortiment

Alle Sorten

✕ Ruhr-Hausbrand-Kohlen ✕

empfehle in prompter Lieferung und bester Qualitätsware zu Tagespreisen.

L. Dörflinger jr.,

Kohlenhandlung, Douglassstraße 16.

Telephon: 1080 Kontor.

„ 1727 Lager.

3.3.

Für Gesellschaften und Vereine. Schönster Ausflugsort
Reichenbach bei Ettlingen (Bahnhofstation).

Restaurant und Pension Sonne.

Neu erbaunter Gesellschaftssaal, circa 300 Personen fassend, mit Klavier.
Reine Weine. Karlsruher Bier, offen und in Flaschen. Gute Küche.
Civile Preise. Aufmerksamste Bedienung.

Besitzer **August Müller.**

Große Karnevals-Gesellschaft Karlsruhe.

Sonntag, den 29. Januar, nachmittags 5 Uhr 11 Min.

I. Grosser Herrenabend

im großen Saale zu den „drei Linden“ Rheinstr. 14, Stadtteil Mühlburg.



Herbei Ihr Narren aus Nah
und Fern
Gar schön wirkt Euch der
„Ordensstern!“

Großartiges kosmopolitisches Witzscheibenschießen. Olympische Spiele, Feuerfresser, Hamburger Spiegelbilder vom All-Quile. Die Centrifugal-Kraft der Destillationskunst oder das neue Bindemittel für Würste. Der versteinerte „Gugelhupf“ an der Haustür, eine Vergessenheits-Johlle von Teigbildhauer B. D. J. Auftreten berühmter Raminredner. Zum Schluß allgemeines Scheuerputzeln.

Während der Pausen werden im Garten Wasserraketen steigen und wirkliche Frösche hupfen.

Fremdenkarten zu dieser Sitzung à 2 Mk. sind zu haben bei **Martin Sack & Co.,** Musikhaus, Kaiserstraße 138, sowie im Cigarrengeschäft von **Hermann Mehle,** Kaiserstraße 141.

Mitgliederkarten zu 5 Mk. sind noch zu haben bei **Martin Sack,** Kaiserstraße 138.



Sticht schon im Code
Napoleon
Viel Nase sind 'ne Nazion!

Wer ein Spas
Bill versteh'n
Muß mit Wis
Sich versteh'n
Denn ein Wis
Hilft gar viel
Wenn man avan
cieren will

sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er

Seht so ist's
Liebe deut
Wie ich längst
Prophezeit
Wer nie närrisch
Werden kann
Bleibt ein Narr
Lebenslang

sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er
sagt er

2.2.

Der Elferrat.

6. Februar!

Die

8.1.

6. Februar!



Weisse Woche

**beginnt Montag, den 6. Februar.
bringt fabelhafte Vorteile!**

6. Februar!

Weitere diesbezügliche Anzeigen
folgen!

6. Februar!

Hermann Tietz.

Bienenhonig, I^a

(hell und dunkel, Garantie für Reinheit), 4 1/2 Pfd. M. 5.—, 8 1/2 Pfd. M. 8.80, fr. Nachn.

20.3. Bienenzuchtverein Emmendingen.

Damen finden liebevolle, diskrete Aufnahme bei Frau C. Gruber, Hebamme in Colmar i. El., Schlüsselstr. 25. 13.12.

Frau Esser, Hebamme, Müttich, rue Varin 19, vis-à-vis dem Bahnhof Guillemins. Sprechstunden Dienstags und Freitags von 9—6 Uhr. Distret. 13.13.

Erledigte Stellen für Militäranwärter, d. i. solche Personen, welche im Besitz des Civilversorgungsscheins der Klasse A oder B sich befinden. XIV. Armeekorps.

Bakanzliste Nr. 3 vom 18. Januar 1905.

1. Straßenwärter, Ansfelingen, M. Engen, Großh. Wasser- u. Straßenbauinsp. Konstanz. Jahresgehalt 486 M. Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft und damit die Möglichkeit der Gewährung eines Unterstüßungsgehalts.
2. Zwei Kottenführer im Geschäftsbereich der Kaiserl. Eisenbahnbetriebsdirektion Mühlhausen (El.). Jahresgehalt 1030—1530 M.
3. Kanzleiassistent, Stadtratskanzlei Pforzheim. Jahresgehalt 800—1200 M. Bewerbungen bis längstens 28. Jan. d. J. beim Stadtrat Pforzheim einzureichen.
4. Schuldiener an der Gewerbeschule, Stadtrat Pforzheim. Jahresgehalt 900 M., freie Wohnung und Heizung, für Puhaversum 400 M. Bewerbung wie bei Nr. 3.
5. Fünf Dekopisten bei Großh. Bezirksämtern. Jahresgehalt 600—900 M. Bewerbungen an Großh. Verwaltungshof in Karlsruhe.
6. Fünf Inzipienten bei Großh. Bezirksämtern. Sonst wie bei Nr. 5.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.

Was ist die Bierde des Mannes?

eine blendend weiße Wäsche; solche erhält man in 6—8 Tagen in der

Original Pariser Neuwascherei

Maraninchi-Mangin Stuttgart.

Annahme in sämtlichen Läden der Färberei u. chem. Waschanstalt D. Lajch, Karlsruhe, Telephon 1953. 12.9.

Geschäftsöffnung und Empfehlung.

Einem geehrten Publikum von Karlsruhe und Umgebung mache ich die ergeb. Mitteilung, daß ich das Hotel und Restaurant

„Zum goldenen Adler“

hier, Karl-Friedrichstraße 12, am Marktplatz, übernommen und eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, durch Verabreichung guter Speisen, reingehaltener Weine und prima heller und dunkler Biere, das Wohlwollen meiner werten Gäste stets zu erlangen und dauernd zu erhalten.

Um geneigten Zuspruch bittet

Albert Fischer,

früher Besitzer des Gasthofs „Zum Einhorn“ in Philippsburg.

NB. Gut eingerichtete Fremdenzimmer bei ermäßigten Preisen. Elektrisches Licht. Hausdiener am Bahnhof. 3.3.